

Sommerzeit bei der Volt Fraktion Karlsruhe: Ein Blick hinter die Kulissen

- Die Volt Fraktion Karlsruhe zieht in neue Büroräume und nimmt die Fraktionsarbeit auf.
- Einstellung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen während der Sommerpause ist abgeschlossen.
- Ab sofort wird regelmäßig über Aktivitäten und Themen in den sozialen Medien berichtet.

Karlsruhe, 10. September 2024 – Während der sommerlichen Gemeinderats-Pause hat die Volt Fraktion Karlsruhe die Zeit intensiv genutzt, um sich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten und die Grundlagen für eine erfolgreiche Fraktionsarbeit zu legen.

Zu Beginn der Sommerpause hat die Fraktion ihr neues Büro bezogen. Da die Räume bislang ungenutzt waren, fehlte es an der notwendigen Einrichtung. Doch dank satzungsgemäßer Unterstützung erhielt die Fraktion rasch eine erste Grundausstattung an Möbeln. Dadurch konnte die Arbeit im Haus der Fraktionen unmittelbar anlaufen. Zur Klärung personeller und allgemeiner Fragen wurde sich mit allen Arbeitsschritten vertraut gemacht und über alle Vorgaben der Stadt informiert. Außerdem wurden weitere Möbel bestellt, um die Arbeitsbedingungen im Büro weiter zu verbessern. Vor allem aber stand in der Sommerzeit die Suche, Einstellung und Einarbeitung der neuen Mitarbeiter*innen im Vordergrund. Gemeinsam mit ihnen konnte so beispielsweise eine Terminübersicht für Veranstaltungen erstellt werden, zu denen die Fraktion eingeladen wurde. Eine der angenehmsten Aufgaben war natürlich die Teilnahme an den Events, um neben dem schriftlichen auch in den persönlichen Austausch mit anderen Fraktionen, sowie weiteren engagierten Karlsruher*innen zu kommen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Schritt für Schritt die Grundlagen geschaffen wurden, sodass die neue Fraktion nun bestens auf die kommenden Aufgaben vorbereitet ist.

Die Volt Fraktion Karlsruhe freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihrem neuen Team und wird ab sofort alle Interessierten auch regelmäßig auf ihren SocialMedia Kanälen wie Facebook und Instagram über ihre Aktivitäten und Themen informieren.

Über Volt

Der Name Volt ist Programm: „Energie für Europa“. Als Reaktion auf den Brexit und den erstarkenden Rechtspopulismus in Europa gründeten eine Französin, ein Italiener und ein Deutscher im März 2017 die paneuropäische Bewegungspartei Volt. Ihr Ziel: Neue Politik für ein neues Europa.

Als erste echte europaweite Partei setzt sich Volt dafür ein, die Europäische Union so zu reformieren, dass globale Herausforderungen gesamteuropäisch gelöst werden können. Die Basis dafür soll eine handlungsstarke, föderale Europäische Republik bilden. Volts Vision: Ein progressives Europa mit einer toleranten Gesellschaft, einer klimaschützenden Wirtschaft, einem anpassungsfähigen Bildungssystem und einer selbstbestimmten Digitalisierung.

Interviewanfragen und weitere Informationen gerne unter:
Céline Borchers
volt@fraktion.karlsruhe.de



Volt ist überzeugt, dass nur eine basisdemokratische Beteiligung Europa für eine nachhaltige, wirtschaftlich starke und sozial gerechte Zukunft wappnet. Deshalb handelt Volt auf allen Ebenen – von lokal bis europäisch, als Bewegung und Partei. Die Bewegung gibt allen europäischen Bürger*innen eine Stimme und die Möglichkeit, sich aus der Gesellschaft heraus politisch zu engagieren. Mittlerweile ist Volt europaweit vertreten: Tausende Menschen aller Alters- und Berufsgruppen engagieren sich in 29 Ländern mit Teams in hunderten Städten.